

GEUENSEER DORFZYTIG



EDITORIAL

PAUL GERIG
GEMEINDEPRÄSIDENT

Kürzlich las ich einen Artikel über Identifikation mit der Wohnge-
meinde. Bei im Dorf aufgewachsenen Menschen ist diese naturgemäss grösser. Bei Zugezogenen spielen neben Vereinen und Freizeitangeboten auch die Einkaufsgelegenheiten eine Rolle. Je mehr und besser man vor Ort einkaufen kann, desto grösser und stärker ist auch die Bindung zum Wohnort. Das leuchtet ein. Wussten Sie jedoch, dass in Geuensee über 80 lokale Gewerbebetriebe ihre Waren und Dienstleistungen feilbieten? Arzt, Zahnarzt und neuerdings ein Physiotherapielokal im Dorfzentrum zählen zum gesundheitlichen Basisangebot. Der Dorfladen bietet auch weniger mobilen Konsumenten die Möglichkeit, die Dinge des täglichen Gebrauchs vor der Haustüre zu erwerben. Fleischprodukte können in Geuensee gar an mindestens vier unterschiedlichen Standorten frisch und in bester Qualität gekauft werden. Wohl ein halbes Dutzend Läden bieten Frischprodukte ab Hof an. Drei Coiffeursalons und diverse Kosmetikgeschäfte kümmern sich um die natürliche Schönheit der Kundschaft. Sollte bei winterlichen Strassenverhältnissen einmal ein Malheur an Ihrem Fahrzeug passieren, stehen zwei Carrosseriebetriebe auf dem Gemeindegebiet und einer auf dem Weg nach Sursee zu Diensten. Wollen Sie anbauen, umbauen oder erneuern, erwartet Sie die ganze Palette an entsprechenden Gewerbebetrieben, ein neues Haus oder auch nur eine neue Küche von der Planung bis zur kompletten Ausführung zu verwirklichen. Auch für Erdarbeiten, Gartenbau oder Unterhaltsarbeiten finden sich die gewünschten Anbieter. Das ist jetzt natürlich nur ein kleiner Bereich an vorhandenen Waren und Dienstleistungen. Viele weitere Gewerbebetriebe freuen sich auf Ihren baldigen Besuch. Warum nicht einmal auf unsere Homepage www.geuensee.ch gehen und bei Betrieben eine Offerte einholen? Die Anbieter versprechen sowohl Qualität als auch einen fairen Preis. Einige unserer Gewerbebetriebe werden sich am Weihnachtsmarkt von Samstag, 9. Dezember, beim alten Schulhaus präsentieren. Kommen Sie und machen Sie sich selbst ein Bild. Der Weihnachtsmarkt ist darüber hinaus zum beliebten Treffpunkt geworden.

gemeindepraesident@geuensee.lu.ch

Geuensee gratuliert

95 JAHRE am 2. Oktober 2017:
Theo Bucher-Gilli, Kantonsstrasse 47.

95 JAHRE am 30. Oktober 2017:
Edwin Eiholzer-Häfliger,
Oberdorfstrasse 7.

85 JAHRE am 11. Oktober 2017:
Herta Streit-Flesch, Unterdorfstrasse 5.

85 JAHRE am 31. Oktober 2017:
Bertha Ineichen-Erni, Chäppelmatt 4.

80 JAHRE am 13. Oktober 2017:
Gertrud Stalder, Gartenweg 1a.

80 JAHRE am 23. November 2017:
Anton Zihlmann-Roos, Sonnhalde 2.

Impressum

Die Geuenseer Dorfzytig erscheint mehrmals jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Geuensee zugestellt.
Redaktion: Fabian Zumbühl (fz), fabian.zumbuehl@surseerwoche.ch
Adresse: Surseer Woche AG, Geuenseer Dorfzytig, Postfach, 6210 Sursee
Nächste Ausgabe: 25. Januar 2018
Einsendeschluss: 11. Januar 2018

Geuenseer Unikate erobern die Pisten

ROWER-SKI GMBH ROMAN WERNLI BAUT SKIS UND GESTALTET DIESE NACH DEN WÜNSCHEN DER KUNDEN

Mit seinen exklusiven Skis schliesst Roman Wernli eine Marktücke: In der Schweiz ist er einer von ganz wenigen Anbietern, die massgefertigte Skis mit individuellen Designs herstellen. Sogar Sängerin Madonna besitzt ein Paar Rower-Skis.

Seit der Winter auch im Flachland Einzug gehalten hat, verbringt Roman Wernli wieder mehr Zeit in seiner Werkstatt in Geuensee. «Mit dem ersten Schnee machen sich die Leute auch wieder Gedanken über ihre Skis», sagt Wernli. «Jetzt ist entscheidend, wie sich dieser Winter präsentieren wird.»

Idee kam beim Skifahren

«Vor einigen Jahren kam ich beim Skifahren auf die Idee, individuell bedruckte Skis herzustellen», erinnert sich der 49-Jährige, der mit seiner Familie seit 17 Jahren in Geuensee lebt. «Also machte ich mich auf die Suche nach passenden Räumlichkeiten für den Bau meiner Skis und wurde denn auch gleich in Geuensee fündig.» 2014 gründete Wernli die Rower-Ski GmbH und errichtete am Allmendweg 4 eine Werkstatt. Diese dient heute zugleich auch als Showroom mit Skihütten-Flair.

«Leader-Ski» wurde weiterentwickelt

Bei seinen Modellen handelt es sich um Carving-Skis. «Der Aufbau entspricht demjenigen eines Renn-Skis, er ist aber runtergebrochen auf ein normales Niveau», erklärt Wernli. Und er fügt schmunzelnd hinzu: «Ein guter Skifahrer hat garantiert viel Spass damit.»

Wernli bietet aktuell sieben verschiedene Ski-Modelle an. Beim meist verkauften Modell, dem «Leader-Ski», habe er diesen Sommer eine Weiterentwicklung vorgenommen. «Jetzt muss sich das Modell noch auf der Piste bewähren», sagt Wernli. Er selber werde den Ski in den nächsten Wochen und Monaten ausgiebig testen. Aber auch eine wertvolle Zweitmeinung wird eingeholt: Diese stammt vom ehemaligen Spitzfahrer Urs Kälin, mit dem Roman Wernli seit einigen Jah-



Roman Wernli in seiner Werkstatt am Allmendweg 4 in Geuensee, die zugleich auch als Showroom dient. FOTO FZ

ren befreundet ist. Auch an der Entwicklung der anderen Modelle war dieser schon beteiligt.

Praktisch keine Grenzen beim Design
Die Herstellung eines individuell gestal-

teten Paar Skis dauere ungefähr zwei bis drei Wochen, sagt Skibauer Wernli. Bei der Gestaltung gäbe es praktisch keine Grenzen: Aufgedruckt werden Firmenlogos, Fotos, Muster und vieles mehr. «Entweder kommt die fertige Vorlage

von den Kunden selbst, oder ich gestalte Designvorschläge nach ihren Wünschen.»

Die Zusammenarbeit mit den Kunden schätze er jeweils sehr. Und im Besonderen den Moment der Übergabe: «Das Schönste ist, wenn die Kunden ihre Skis zum ersten Mal zu Gesicht bekommen und sie ihre Freude über die Unikate zum Ausdruck bringen», schwärmt Wernli.

Auch die Pop-Queen hat Rower-Skis

Zu seinen Kunden zählen viele Private, Skilehrer, aber auch Firmen, welche die Skis unter anderem zu Werbezwecken einsetzen. Die wohl prominenteste Besitzerin von Rower-Skis ist Popsängerin Madonna: Ihr wurde vor drei Jahren vom Uhrenhersteller Chopard ein Paar überreicht. Dies bedeutet aber nicht, dass die Unikate aus Geuensee nicht erschwinglich wären: Mit rund 1900 Franken ist der Rower-Ski zwar in der gehobenen, aber längst noch nicht in der höchsten Preisklasse angesiedelt.

Ski-Service und Kinderskivermietung

Bei Roman Wernli kann man Skis aber nicht nur herstellen lassen, sondern auch in den Service geben. So führt der Skibauer – auch bei Fremdmarken – den kompletten Ski-Service durch: Kantenwinkel werden nach den Wünschen der Kunden geschliffen, Löcher und Kratzer im Belag ausgetrieben und Bindungen nach bfu-Norm eingestellt. Das Wachsen geschieht mit einem Infrarotverfahren und kann exakt auf die jeweiligen Wetterverhältnisse abgestimmt werden. «Bei mir erfolgen sämtliche Schritte bis zur Endkontrolle aus einer Hand», sagt Wernli. «Das heisst aber nicht, dass ich teurer als ein grosser Service-Anbieter bin.» Attraktiv ist auch die Vermietung von Kinderskis: Von 70 bis 160 Zentimetern sind bis zu den Skis für Jugendliche alle Grössen abgedeckt. Übrigens: Werkstattbesuche sind jeweils von Dienstag bis Freitag zwischen 16.30 und 18.30 Uhr möglich, samstags von 8 bis 12 Uhr. FZ

Gewerbe hat sich vielfältig entwickelt

GEWERBE GEUENSEE ÜBER 80 BETRIEBE STELLEN IHRE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN ZUR VERFÜGUNG

Nicht nur die Einwohnerzahl hat in den letzten Jahrzehnten rasant zugenommen, auch das Gewerbe hat zugelegt: Über 80 Unternehmen sind derzeit in der Gemeinde Geuensee angesiedelt.

Anfang der 1960er-Jahre gab es in Geuensee neben zahlreichen Landwirtschaftsbetrieben noch einen Dorfladen, eine Bäckerei und einige wenige Handwerksbetriebe wie den Schreiner, den Wagner und den Dorfschmied. Heute offenbart der Blick auf die Liste mit den über 80 Gewerbebetrieben (siehe Website der Gemeinde Geuensee unter «Wirtschaft & Umwelt») die beeindruckende Branchenvielfalt der Surentaler Gemeinde. Vom klassischen Kleingewerbe über innovative Dienstleistungsanbieter bis hin zu aufstrebenden IT-Unternehmen: Das Geuenseer Gewerbe präsentiert sich äusserst vielfältig.

Attraktiver Standort schafft Nachfrage

Der Grossteil der Geuenseer Unternehmen befindet sich entlang der Kantonsstrasse, im Dorfzentrum, an der Schaubernstrasse/Allmendweg und im Gewerbegebiet Schäracher. An der Kantonsstrasse und im Dorfzentrum sind vor allem Dienstleistungsunternehmen, Restaurants und Lebensmitteläden vertreten. Im Gewerbegebiet Schäracher



In der knapp 3000 Einwohner zählenden Gemeinde Geuensee gibt es derzeit über 80 Unternehmen. Im Vordergrund das Gewerbegebiet Schäracher. FOTO STEFAN FISCHER

und unterhalb der Bahnlinie der Sursee-Triengen-Bahn sind grössere Handwerks- und Produktionsbetriebe angesiedelt. Das Kleingewerbe hingegen ist über das ganze Dorf verteilt und oftmals in Wohnbauten integriert.

«Die Nachfrage für Gewerbebauland ist nach wie vor vorhanden», erklärt Albert Albisser, CEO der Gemeinde Geuensee.

«Dies nicht zuletzt dank der attraktiven Lage der Gemeinde.» So seien der kurze Weg zur Autobahn und die gute Erreichbarkeit grosser Städte wie Zürich, Bern, Basel und Luzern für die Unternehmen ein klarer Standortvorteil. Aber auch die Stadt Sursee mit ihrem vielfältigen Angebot habe einen Einfluss auf die Attraktivität ihrer Nachbargemeinden. FZ

Kleingewerbe präsentiert sich

WEIHNACHTSMARKT Am Samstag, 9. Dezember 2017, findet beim alten Schulhaus von 10 bis 19 Uhr der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Lebkuchenduft, heisser Glühwein, kreative Geschenkideen und spannende Begegnungen: Der Weihnachtsmarkt beim alten Schulhaus in Geuensee ist nicht mehr aus der Adventszeit wegzudenken. Seit seiner ersten Durchführung im Jahr 2008 ist er mit jedem Jahr ein Stück gewachsen und mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt im Advent geworden.

Kulinarische Köstlichkeiten

In diesem Jahr sorgen insgesamt 26 Ausstellende für rege Marktaktivität – für die Besucher eine ideale Gelegenheit, einen Teil des Geuenseer Kleingewerbes kennenzulernen. Angeboten werden unter anderem viele kulinarische Köstlichkeiten sowie Selbstgebackenes. Aber auch der Weihnachtsbaumverkauf und die Märchenstunde dürfen natürlich nicht fehlen. FZ